



Sammlung Theaterzettel

Uriel Acosta

Gutzkow, Karl

1911-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim
Mittwoch, den 22. März 1911

39. Vorstellung im Abonnement D

Wegen Erkrankung des Frä. Erna Sachsdoiff statt der angekündigten
Aufführung von „Cyprienne“

Uriel Acosta

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzlow

Regie: Emil Reiter

Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Herrscherr in Amsterdam	Wilhelm Kolmar
Judith, seine Tochter	Marianne Rub
Ben Jochai, ihr Verlobter	Heinrich Köhler
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Karl Schreiner
Rabbi ben Akiba	Paul Tietzsch
Uriel Acosta	Heinrich Götz
Esther, seine Mutter	Julie Sanden
Ruben) seine Brüder	Adolf Aicher
Joel)	Hermann Kupfer
Baruch Spinoza, ein Knabe	Poldi Dorina
De Santos) Rabbinen	Karl Neumann-Hoditz
Dan der Emden)	Hermann Trembich
Ein Tempeldiener	Georg Maudanz
Simon, Diener Manasses	Karl Loberg
Silvas Diener	Louis Reifenberger

Tempeldiener, Gäste, Volk.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1630.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	Mk. 3.50
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Loge, 2. Reihe	" 3.—
I. Parkett	" 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Parterre (unnumeriert)	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—	Galerieloge	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—	Galerie	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kewer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier. — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 75, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 23. März (A. 38, hohe Preise)	Der Musikan, Die Puppenfee	Anfang 7 Uhr
Freitag, 24. März (außer Abonn., Vorrecht B., mittl. Preise), Gastspiel Elfe Lehmann:	Suhrmann Henschel	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 25. März (außer Abonn., Vorrecht C., mittl. Preise)		